PROJEKT

Fernmeldeversorgung MPS

Muotathal

Bauherr
Suter Holzbau AG

Bauzeitraum
07.05.2018 - 29.06.2018

Projektdauer
2 Monate

Müller
Frauenfeld AG

Projektbeschreibung

Rekordbohrung für Bürgi Bohrtech

Für den Wärmeverbund durften wir eine 100 m lange Bohrung unter dem bestehenden Schulgelände und der Muota durch erstellen. Die Aufgabe war, möglichst die bestehende Infrastruktur zu nutzen. Das heisst, die Installation und der Betrieb der Bohranlage sollte im bestehenden Schnitzelbunker erfolgen. Durch die, trotz den beachtlichen Leistungsdaten der Bohranlage, doch sehr kompakten Abmessungen der Bohranlage, konnte diese durch die bestehenden Öffnungen in den Bunker abgelassen werden. Die Bohrrohre mit dem Bohrgestänge mussten schräg befestigt und so abgelassen werden. Zudem musste zwischen dem Schnitzelbunker und dem Gebäude eine wasserdichte Barriere errichte werden, damit das anfallende Wasser aus der Bohrung nicht ins Gebäude laufen konnte. Mit Erfolg konnte die doch sehr anspruchsvolle Bohrung auf 100 Meter zielgenau gebohrt werden.

Verfahren: Bohr- Pressvortrieb

Steuerung: 2-achs Steuerung

Bodenbeschaffenheit: Kies, Grobblockig, wasserführende Schichten

Werkzeug: Imlochhammer, Front Steer 406

Startgrube: bestehender Schnitzelbunker (14.00 m x 6.00 m)

Besonderes: Unterquerung der Muota (Bach)

Karl Bürgi
Leiter Bürgi Bohrtech

+41 41 855 30 26
k.buergi@mueller-gleisbau.ch